

Insektenmonitoring in den Siegauen

Liebe Naturfreunde,

Insekten haben eine **fundamentale Bedeutung** für die Funktion und den Erhalt **unserer einheimischen Ökosysteme**.

In den vergangenen Jahrzehnten wurde jedoch ein stetiger Rückgang in Anzahl und Vielfalt von Biene und Co. dokumentiert. Um die Hauptursachen des fortschreitenden Rückgangs zu identifizieren und Gegenmaßnahmen einleiten zu können, werden momentan deutschlandweit Studien zum Insektenmonitoring durchgeführt.

Mit den am **Campus Wiesengut (Universität Bonn)** installierten Fallensystemen wird untersucht, wie sich der Zeitpunkt der Mahd, sowie die Viehhaltung auf die Vielfalt fliegender und bodenbewohnender Insekten auswirkt.

Da viele Insektenarten nur unter dem Mikroskop oder mit DNA-basierten Methoden identifiziert werden können, werden die in den Siegauen gesammelten Insekten anschließend am **Zentrum für Biodiversitätsmonitoring (zbn)** des **Zoologischen Forschungsmuseums Alexander Koenig (ZFMK)** bestimmt und katalogisiert.

ZFMK - Artenvielfalt erforschen und erklären



Fluginsekten werden mit weißen, zeltartigen **Malaise-Fallen** gefangen. Benannt ist dieser Fallentyp nach dem schwedischen Entomologen René Malaise (1892–1978).



Die Erfassung von **bodenbewohnenden Insekten** erfolgt mittels im Boden platzierter **Barber-Fallen**. Dieser Fallentyp wurde erstmals von Herbert Spencer Barber (1882–1950) verwendet.

Insektenmonitoring in den Siegauen

Liebe Naturfreunde,

Insekten und andere Gliederfüßer haben eine **fundamentale Bedeutung** für die Funktion und den Erhalt **unserer einheimischen Ökosysteme**.

In den vergangenen Jahrzehnten wurde jedoch ein stetiger Rückgang in Anzahl und Vielfalt von Biene und Co. dokumentiert. Um die Hauptursachen des **fortschreitenden Insektenrückgangs** zu identifizieren und Gegenmaßnahmen einleiten zu können, werden momentan deutschlandweit Studien zum Insektenmonitoring durchgeführt.

Mit den am **auf diesem Feld installierten Schirmen** wird untersucht, wie sich unterschiedliche organische Düngung (Mist, Kompost, Jauche, etc.) auf die im Boden lebenden Organismen auswirkt.

Die hier am **Campus Wiesengut der Universität Bonn** erfassten Proben werden anschließend unter dem Mikroskop identifiziert und die Forschungsergebnisse veröffentlicht.

